

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/026/21-26
Sitzungsdatum	Montag, den 15.09.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim (Mehrzweckraum), Am Park 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Alexander Hausner	als Schriftführung
------------------------	--------------------

stellv. Vorsitzende

Frau Tanja Haas

Mitglieder

Frau Antje Behl Frau Veronika Bleymehl Frau Ursula Knihs Frau Beate Neuwirth Herr Daniel Ster

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Alfons Janke

Verwaltung

Herr Tom Hasport Herr Tobias Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 025. Sitzung des Ortsbeirates Bauernheim vom 25.08.2025
4		Mobilitätsmanagement / Sachstand und Präsentation
5	21-26/1605	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 04.09.2025; hier: Infopavillon an der Wetterbrücke
6		Informationen 1250 Jahre Bauernheim
7		Mitteilungen
7.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Umbau Park
7.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Dorfgemeinschaftshaus
7.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: XXL-Umspannwerk
7.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Hauptsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
7.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Regionaler Flächennutzungsplan
7.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Wasserqualität der privat genutzten Bauernheimer Brunnen
8.2		Verschiedenes; hier: Schulbussituation nach der Ganztagschule

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Er weist auf die Befangenheit nach § 25 HGO hin. Die Ortsbeiratsmitglieder werden unterrichtet.

Insbesondere spricht Ortsvorsteher Hausner an dieser Stelle seinen Dank an Tiefbauamtsleiter Tobias Schmidt aus, dass er trotz allen Aufgaben sich immer Zeit für den Ortsbeirat nimmt und immer ansprechbar und erreichbar ist.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3.

Genehmigung der Niederschrift über die 025. Sitzung des Ortsbeirates Bauernheim vom 25.08.2025

Beschluss:

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 025. Sitzung vom 25.08.2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4.

Mobilitätsmanagement / Sachstand und Präsentation

Ortsvorsteher Hausner begrüßt die Vortragenden und berichtet, dass er bereits eine Zusammenstellung aller Anträge des Ortsbeirates Bauernheim, die das Thema Mobilität betreffen, vorab an Herrn Hasport geschickt hat.

Herr Tom Hasport stellt das Mobilitätskonzept der Stadt Friedberg vor. In seinem Vortrag erläutert er die bisher geleisteten Aufgaben, insbesondere die Datenerhebung zur aktuellen Verkehrssituation sowie die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten und Fachstellen. Ziel ist es, ein ganzheitliches und nachhaltiges Mobilitätskonzept zu entwickeln, das den Anforderungen der Stadt bis zum Jahr 2035 gerecht wird. Die Umsetzung des Konzepts soll schrittweise erfolgen.

Im Anschluss an die Präsentation stellen sich Herr Hasport und Tiefbauamtsleiter Herr Schmidt den Fragen des Ortsbeirats. Dabei wurden verschiedene Anliegen und Hinweise aus dem Ortsbeirat aufgenommen.

Weitere Anregungen und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft können per E-Mail an verkehr@friedberg-hessen.de geschickt werden.

Der Ortsbeirat Bauernheim bedankt sich für die ausführliche Vorstellung des Mobilitätsmanagement der Stadt Friedberg.

zur Kenntnis genommen

Antragstext:

Der Magistrat möge beschließen, dass (von Bauernheim kommend) rechtsseitig vor der Wetterbrücke ein Infopavillon mit Hinweisen zu den WETTERAUEN aufgestellt wird.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass der zum Hechtgraben führende Weg ein sehr häufig genutzter Spazierweg im Naherholungsgebiet am westlichen Rand der Gemarkung Bauernheim ist. In zurückliegenden Jahren war an dieser Stelle eine Sitzbank, welche seit längerem nicht mehr aufgebaut wurde. Das dreieckige Flurstück ist im Besitz der Stadt Friedberg. Der Feuchtwiesenlehrpfad entlang des Hechtgrabens ist bereits vom Naturschutzgebiet Dorheim aus gesehen mit einigen Infotafeln versehen. Diese sollen nun ergänzt werden durch Hinweise darüber, welche Naturschutzmaßnahmen auf dem Weg Richtung Nordosten am Fuße des roten Berges entdeckt werden können (Hechtgraben, Feuchtwiesen, Wäldchen, BUND-Baumstück etc.). Auch auf das sehr häufige Auftreten von Hasen, Rehen, Wiesenbrütern, Störchen, Falken und Eulen soll hingewiesen werden. Ein Pavillon hat den Vorteil, bei Regen den Ausflug nach einer Pause fortsetzen zu können. Speziell ältere Menschen und Kinder brauchen zwischendurch Sitzgelegenheiten. Eine Infotafel leistet einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und hilft dabei, ein Bewusstsein für die schützenswerte Natur zu schaffen

Ortsbeiratsmitglied Ster begründet, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag grundsätzlich positiv bewertet.

Seitens der Fraktion gibt es jedoch Nachfragen und Anmerkungen, die im weiteren Verfahren berücksichtigt werden sollten. Eine Picknickbank wird wieder folgen und die Größe der geplanten Maßnahme ist noch zu klären.

Mit Wortmeldungen beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Neuwirth, Knihs, Ortsvorsteher Hausner und Stadtverordneter Ulrich Hausner.

Stadtverordneter Ulrich Hausner unterbreitet den Vorschlag, ob nicht etBas um die neue Picknickbank mit Infotafeln entstehen könnte, wie z.B. ein Windfang mit Dach.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt die Vorschläge auf und bittet den Antrag zurückzustellen für eine Neubewertung.

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass Bauernheim im Jahr 2028 sein 1250-jähriges Bestehen feiert. Dieses besondere Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

In Zusammenarbeit mit den Bauernheimer Vereinen wurde bereits eine erste grobe Planung erarbeitet. Der Ortsbeirat wird selbstverständlich mit eingebunden.

Der derzeitige Planungsstand sieht folgende Eckpunkte vor:

- Als möglicher Zeitraum für die Jubiläumsfeier wurde bereits das Wochenende vom 23.06. bis 25.06.2028 ins Auge gefasst. Ob die Feierlichkeiten über zwei oder drei Tage gehen sollen, ist derzeit noch offen und befindet sich in der weiteren Abstimmung.
- Im April/Mai 2026 ist ein Gespräch mit der Stadt vorgesehen – u. a. zu Themen wie Finanzierung, Erstellung einer Chronik etc.
- Mögliche Präsentation eines Jubiläumslogos beim Sommerfest der Vereine in 2026. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch ein öffentlicher Aufruf zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen (AGs) sowie zur Bildung eines Festausschusses geplant.

Herr Hasport bietet an, dass er sich nach den Kosten erkundigt für eine mögliche Freifahrtregelung im ÖPNV für die Veranstaltung. Ortsvorsteher Hausner bedankt sich und wird ihn auf dem Laufenden halten und Bescheid geben, sobald der feste Termin steht.

zur Kenntnis genommen

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Umbau Park

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die zuständige Firma die Baustelle am Park Bauernheim eingerichtet hat und ab Dienstag, den 16.09.2025, mit den Bauarbeiten beginnt.

Darüber hinaus kann es zu Einschränkungen auf dem Weg entlang des Parks in der Bauzeit (voraussichtlich 3,5–4 Wochen) kommen, da der Weg als Baustellenzufahrt genutzt werden muss. In Absprache mit der Stabstelle Stadthalle/ Bürgerhäuser und der Verkehrsbehörde werden vorsorglich 5 Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus ab dem 15.09.2025 gesperrt. Sollten die Container nicht auf dem Lagerplatz auf der Wiese abgestellt werden können, wird er auf dem Parkplatz ausweichen. Sollten die Parkplätze jedoch nicht benötigt werden, wird die Sperrung wieder aufgehoben.

7.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Dorfgemeinschaftshaus

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass für das Dorfgemeinschaftshaus in Bauernheim ein Büro für die Erstellung eines energetischen Konzepts beauftragt ist. Nach aktuellem Stand geht das Bauamt davon aus, dass die Ergebnisse und damit erste Maßnahmenvorschläge noch dieses Jahr vorliegen.

7.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: XXL-Umspannwerk

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass in der Stadtverordnetensitzung vom 11.09.2025 ein Fragekatalog von der UWG seitens der Stadt beantwortet wurde. Ortsvorsteher Hausner stellt die Antworten vor. Insbesondere berichtet er von der Stellungnahme der Stadt Friedberg:

Da ein Umspannwerk als zentraler Knotenpunkt der Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit der Region dient, wollen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der betroffenen Kommunen das Umspannwerk grundsätzlich unterstützen, aber die angedachte landwirtschaftliche Fläche wird als zu wertvoll eingeschätzt. Es wird eine industrielle-/gewerbliche Lage bevorzugt.

Vor diesem Hintergrund wurde der Grundstückserwerb städtischer Flurstücke in Dorheim seitens der Stadt Friedberg im August 2025 abgelehnt. Weiterhin wurde ein Antrag der Grünen wegen der Klärung der Umrüstung 380 Kv-Leitung auf Hochtemperaturseile/Bauernheim gestellt. Dieser wird im Ausschuss Energie, Wirtschaft und Verkehr behandelt.

7.4.

Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Hauptssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass die Reduzierung der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte nicht zum Tragen kommt. Damit bleibt es bei 45 Sitzen im Stadtparlament und 9 Sitzen im Ortsbeirat.

7.5.

Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Regionaler Flächennutzungsplan

Ortsvorsteher Hausner berichtet von dem Antrag der Fraktion Grünen in der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2025 und stellt die Zeitschiene vor. Die finalen Offenlageunterlagen werden seitens des Regierungspräsidiums/Regionalverbands erst am 29.09.25 zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund ist ein Erreichen der Stadtverordnetenversammlung im Oktober nicht möglich, auch, weil der Fachausschuss bereits vor Offenlagebeginn der Unterlagen tagt. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, die bereits in Aussicht gestellte Verlängerungsfrist (Dezember 2025) zu beanspruchen. Hierdurch kann folgender Zeitplan erreicht werden:

- 18.09.25 Werkstattgespräch mit Magistrat und Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung
- Ab 18.09.25 Nachbereitung des Werkstattgesprächs und Einarbeitung der Inhalte in die Ausschusspräsentation
- Ende Sept. Download der Unterlagen und Versandt an Fraktionen
- 16.10.25 Versand der Vorlage an den Magistrat
- 27.10.25 Magistrat
- 03.-05.11.25 Ortsbeiräte
- 13.11.25 Präsentation im Ausschuss für Stadtentwicklung
- 11.12.25 Stadtverordnetenversammlung
- 15.12.25 Abgabefrist für die Stellungnahme (ggfs. Verlängerungsoption bis Ende Dezember)

7.6.

Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass die Übergänge in der Dorn-Assenheimer Straße bis auf den Teer fertiggestellt sind. Als nächstes werden die Übergänge geteert und die Restarbeiten erledigt. Danach folgt die Abnahme.

8.

Verschiedenes

8.1.

Verschiedenes; hier: Wasserqualität der privat genutzten Bauernheimer Brunnen

Ortsbeiratsmitglied Knihs erläutert, dass bei der damaligen Anfrage ein Missverständnis vorlag. Es ging nicht um das Grundwasser, sondern um die Wasserqualität der privaten genutzten Bauernheimer Brunnen.

Tiefbauamtsleiter Schmidt ergänzt, dass solch eine Anfrage an die Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises gestellt werden muss.

Ortsbeiratsmitglied Knihs verfasst eine Anfrage und Ortsvorsteher Hausner leitet diese weiter.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Schulbussituation nach der Ganztagschule**

Ortsbeiratsmitglied Ster berichtet, dass die Stellungnahme der ersten Stadträtin Frau Diegel noch aussteht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Vorsitzender Hausner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Hausner
(Schriftführer)